

## **Brockes, Barthold Heinrich: Die lehrende Ruinen (1730)**

- 1 Es zeigt uns Deine kluge Hand
- 2 Aegypten, das gelobte Land,
- 3 Colossen, Gräber, Mausoleen,
- 4 Gewesne Tempel, jetzt Moscheen,
- 5 Palmyra, dessen Rest mich ungemein ergötzt,
- 6 Und mich zugleich in Furcht und in Erstaunen setzt,
- 7 Deß ungezählter Säulen Menge
- 8 Zerbrochner Über-Rest, ein wunderbar Gepränge
- 9 Noch in dem Staube zeigt. Die unterbrochnen Gänge,
- 10 Die nicht zu zählen sind, die kommen mir
- 11 Als lauter Grotten-Wercke für:
- 12 In welcher Nettigkeit und Moder, Lust und Grausen,
- 13 Verachtung, Majestät, erbärmlich-schön,
- 14 Vermischt, verwirrt, vereint zu sehn;
- 15 Wo Barbarey und Kunst verknüpft zusammen hausen.

(Textopus: Die lehrende Ruinen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7186>)